

## Radweg an der L 391 zwischen Lemmie und Weetzen, neues Verkehrsschild „Achtung Radwegschäden“

Das der Radweg zwischen Lemmie und Weetzen nicht im besten Zustand ist, wissen eigentlich alle die mit dem Fahrrad dort lang fahren. Das dieser Radweg Bodenunebenheiten hat, ist allerdings neu und auch jetzt dem Wegeunterhaltungspflichtigen aufgefallen. Auf der nutzbaren Fahrspur im Sommer fallen diese Unebenheiten gar nicht auf, da sie innerhalb des Bewuchses liegen.

Richtig wäre die Benutzungspflicht des Radweges aufzuheben und ihn als Fußweg, Radfahrer frei zu beschildern. Gleichzeitig muss die Höchstgeschwindigkeit auf der Straße auf 70 km/h zu reduziert werden, damit die Radfahrenden auf der Straße nicht gefährdet werden (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen).

Die nutzbare Breite des Radweges ist außerhalb des Winters unter 30 cm und ein Ausweichen in den Bewuchs erhöht die Sturzgefahr durch rutschiges „Wegbegleitgrün“, besonders bei Feuchtigkeit. Die Bodenunebenheiten sind hierbei das kleinste Problem, sie treten nur in den bewachsenen Bereichen auf.



Radweg Ortsausgang Lemmie nach Weetzen



Radweg im Sommer Richtung Lemmie

Klaus Tuschinsky, 5.1.2022

Sprecher ADFC Gehrden/Ronnenberg